

Pomperlbaum gratulieren Horst Telschow



Bad Griesbach.

„Auch im hohen Alter kann man sich noch über die Bayern-Siege freuen!“ Das meint Manfred Wagner. Der Präsident des FC Bayern-Fanclubs „Pomperlbaum“ gratulierte mit einer kleinen Vereinsabordnung Horst Telschow zum 80. Geburts-

tag. Natürlich hatten die Bayernfans für ihr am 21. März 1936 in Berlin geborenes Mitglied noch ein weiteres Geschenk dabei: Eine Uhr seines Lieblingsvereins. Der bekennende Bayernfan besuchte von 1942 bis 1951 eine Volksschule in Berlin und erlernte den Fleischerberuf. Ab 1960 ergab es sich laut Telschow, „durch besondere Umstände“, dass er Polizeibeamter wurde. Seine letzte Dienststelle war bis zu seinem Ruhestand der „Checkpoint Charlie“ in Westberlin. 1970 erwarb Horst Telschow ein Anwesen in Poigham, welches damals in der Berliner Morgenpost inseriert worden war. Nach seinem Ruhestand 1990 bezog er sein dort gebautes Haus. „Insgesamt bin ich jetzt 46 Jahre in Niederbayern und danke allen, die mich so nett und lieb aufgenommen haben. Ganz besonders den Pomperlbaum“, freut sich der Jubilar. „Seit sieben Jahren ist Horst bei den Pomperlbaum und eines der aktivsten Mitglieder“, betont Präsident Manfred Wagner. Der Berliner Bayernfan ist fast bei jeder Fahrt dabei und übernimmt bei Bedarf sämtliche Arbeiten in der Stockhalle. Wenn Bayern gewinnt, wird um die Wette gestrahlt, wenn es wieder Richtung Heimat geht. Im Bild (v.l.) **Kassier Armin Martikke**, 1. Präsident **Fred Wagner**, **Horst Telschow**, 2. Präsident **Hans Fischer** und 3. Präsident **Gerhard Rieger** gratulierten zum Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Uhr des FC Bayern München.

– bb/Foto: Bernkopf